

DAS GANZE IM BLICK

Dimensionen und Aspekte der Agrarökologie

ökonomisch

Förderung fairer Wege der Vermarktung, bei denen alle kooperieren, die erzeugen und verbrauchen. Stärkung lokaler Märkte, erhöhte Autonomie von Dorfgemeinschaften und Unabhängigkeit von Großkonzernen

politisch

Kontrolle über Land und Saatgut in der Hand der lokalen Bevölkerung. Dezentralisierung und rechtliche Absicherung von Partizipation. Stärkung von Indigenen und Frauen

ökologisch

Anpassungsmaßnahmen an die Klimakrise. Förderung von Biodiversität und Bodenfruchtbarkeit. Reduzierung der Abhängigkeit von Pestiziden und synthetischen Düngern

soziokulturell

Förderung gesunder und nachhaltiger Ernährung und des Wissensaustauschs zwischen Bäuer*innen

